

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

18. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Banerfreund“

Halle'sche Anzeiger-Verlagsanstalt... Druck und Verlag von H. Aufhäuser in Halle a. S.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Nach einer Besprechung des Kultusministers sollen die Regierungen einer Erhöhung der Lehrergelder in Stadtgemeinden entgegenkommen...

Der Kaiser Kassationshof hob das Urteil des Kriegesgerichts von Rennes auf und sprach Dreyfus endgültig frei.

In Russland steht der Rücktritt des Kabinetts Coreysin unmittelbar bevor.

Der russische Admiral Ekshain, auf den bekanntlich ein Attentat verübt worden ist, ist der Verlesung erlegen.

In England stülzte ein Automobilomnibus ab; sechs Personen wurden getötet, 20 verletzt.

Dreyfus endgültig rehabilitiert.

Paris, 12. Juli. (Wolff's Bur.)

Der Kassationshof hat das von dem Kriegesgericht in Rennes gegen Dreyfus ausgesprochene Urteil ohne Verweisung an ein anderes Gericht aufgehoben.

Aus dem Gange der Verhandlungen vor dem Kaiser Kassationshofe konnte man bestimmt annehmen, daß der Esprit Dreyfus von allen gegen ihn erhobenen Anklagen freigesprochen werden würde.

Im Klosterhof.

Roman von E. v. d. Landen.

(Fortsetzung.)

„Inge schritt neben dem Rittmeister durch den Park zum See hinunter und hier, nachdem sie längere Zeit über Gleichgültiges gesprochen, sprach er ihr zum erstenmal von seiner Neigung.“

„Ich verlange jetzt keine Antwort, Fräulein von Gerntzen“, sagte er, „ich kann warten — wir wollen uns näher kennen lernen.“

„In diesem Moment lauchte Armands schlankes Gestalt zwischen den grünen Kulissen des Vossets auf; seine Schwester, die mit der Mutter etwas vorausging, hatte ihn bemerkt und nickte ihm zu.“

„Ah, Herr von Neumann, willkommen, willkommen!“ rief er mit erpöckelnder Herzlichkeit, dem Gaste die Hand entgegenstreckend.

„Wunderlich! Aber, lieber Herr, ich war fast fünf Wochen fort. Ihnen scheint die Zeit inzwischen nicht lang geworden zu sein“, rief dieser lachend.

Armand erstarrte leicht, er war verwirrt, erregt, seine Augen suchten die Inge's, aber sie wich seinem Blick aus; es war ihr, als ob eine Schuld sie niederdrückte, und doch war sie sich keiner bewußt.

besigen Kämpfen, die die ganze Nation in zwei feindliche Lager spalteten und die Erhaltung der Republik wiederholt auf das ernsteste bedrohten. Unter der Führung einer Reihe von unerfahrenen Männern, vor allen Emil Zola und des Senators Schurer-Reimer, begann sich langsam, aber mit ununterbrochener Macht ein Umsturz in der öffentlichen Meinung Frankreichs vorzubereiten...

Über den Verlauf der Schlussverhandlungen des Kassationshofes wird aus Paris unterm 12. gemeldet: Die heutige Sitzung des Kassationshofes wurde kurz nach 12 Uhr eröffnet. In der vollbesetzten Zuhörerraum wohnten Mitglieder der Familie Dreyfus, Oberleutnant Picquart und Jules Reinach der Sitzung bei.

gegensteht, beide von dem gleichen Begehren erfüllt, das der einem galt. Neumann lehnte die Einladung zum Tee zu bleiben ab und ritt eine halbe Stunde später fort; es wollte Armand sich denken, als ob auf seinem Gesicht ein siegesfrohes Leuchten liege.

„Was?“ gab sie ruhig zurück. „Eine Ausrufung zwischen Inge und Neumann.“

Im Anschluß hieran verzeichnen wir noch folgende wichtige Mitteilungen: Der parlamentarische Abgeordnete Dr. Pressens hat beabsichtigt, gelegentlich seiner Interpellation an den Kriegsminister betr. das Verhalten der Regierung gegenüber den bei der Dreyfus-Affäre beteiligten Offizieren zu beantragen, daß General Mercier und dessen Helfershelfer aus der Riste der Ehrenlegion gestrichen werden sollen.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich. Berlin, 13. Juli. (Sachnachrichten.) Der Kaiser, der, wie wir berichten, vorzeitig an Bord der „Hamburg“ in Tromsø eingetroffen ist, dürfte im Laufe dieses Tages einen freigelegentlichsten Vortrag des Reichstagspräsidenten hören.

„Sie suchte leicht die Schultern.“ „Weshalb tatest Du nichts? Du hattest wohlgenug Zeit dazu!“ gab sie gleichzeitig zurück. „Nebenbei, bist Du denn so sicher, daß er gesprochen? Ich meine, kein Menschem hat kaum Veranlassung zu dieser Voraussetzung gegeben.“

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.

Vertical text on the right margin containing various numbers and small text fragments.

Bekanntmachung.

Infolge Erhöhung

der Brausteuer von 4 Mark auf 10 Mark,
 des Gerstenzolles von 2 Mark auf 4 Mark,
 des Malzzolles von 3.60 Mark auf 5.75 Mark,
 des Hopfenzolles von 14 Mark auf 20 Mark,
 des Haferzolles von 2.80 Mark auf 5 Mark und
 des Zolles für Pferde auf über 100 Mark, sowie
 der Fasspreise um 30—100 Prozent

sehen wir uns zu unserem Bedauern genötigt, für die Bezirksgruppe Leipzig

vom 15. Juli d. J.

ab den Preis für den Hektoliter Bier um 2 Mark zu erhöhen.

Leipzig, am 9. Juli 1906.

Brauereiverein Leipzig G. m. b. H.
 und **Flaschenpfandvereinigung.**

Arnold Obersky, Inh. Kath. Vieweg,



Korsett-Geschäft I. Rangos,
 Halle a. S., früher Kleinfischmühl 6, jetzt Gr. Steinstr. 81.
 Spezialität:
Korsetts
 für starke Damen.
Frack-Korsetts
 von Mark 2.00 an.
Pariser Gürtel
 von Mark 1.25 an.
Reform-Korsetts
 von Mark 1.75 an.
 Reparaturen und Stoffwäusche, auch von nicht gefalteter Korsetts, sofort und billig.

Strohhüte.

Chr. Voigt,

Leipzigstr. 16. Tel. 2066.

Reise-
 Cameras von 10 Mk. an.
 Stativ, eng zusammenlegbar, von 4 Mk. an.
 Taschen und Tornister für Apparate jeder Art.
 Lampen, unzerbrechlich, zusammenlegbar, v. 50 Pfg. an.
 Rollfilm jeder Grösse, Planfilm 9/12 und 13/18, Packfilm 8/10 und 9/12
 stets frisch vorrätig bei
Alfred Kirchhoff, Spezialgeschäft,
 Gr. Steinstrasse 34.



Joh. Jajzycek,
 verl. Krukenbergstrasse 18,
 früher Grünstrasse 27.

Spezial-Anstalt für Fussleidende.

Massanfertigung nach anatomischen Grundsätzen. Beste Erfolge.
Fussbekleidung für normale Füsse stets auf Lager.
 Streng reelle Bedienung.

Eigene Leisten Schneiderlei, Anerkennungs-Diplom. Broschüre post- u. kostenfrei.
 Der Neuzeit entsprechende Geschäfts-Einrichtung. Geöffnet Wochentags von
 7—8, Sonntags von 7—9^{1/2} und 11^{1/2}—2.

reinen Zitronensaft

aus der Drogerie

Max Rädler, Halle, Rannischstrasse 2.

Flische zu 50 Pf. 1., 2. und 3. Mark.

Wäsche

offener Art wird sauber und billig gewaschen, in Ballen, gepresst Lager, billig.
C. Guth, Steinstr. 6. dt. **Carl Klefowitzer** Markt, Rittenplanstr.

Holzwole

Von neuer Sendung empfehlen wir:

Prachtvolle französische Pfirsiche, Vierländer Netzmelonen, austral. Tafeläpfel.

Hamburg, jg. Gänse und Enten. steyr. Poulets u. Poularden, Rehrücken, Keulern. Blätter.

Pariser Franstädter Siedewurstchen 5 Paar 0.90

Frankfurter 3 " 1.00

Braunschweiger Hausm.-Rotwurst Pfund 1.10

Leberwurst " 1.10

Mettwurst " 1.20

Schmalz " 1.70

beste Winter-Dauerwurst " 1.30

Türinger Knackwurst " 1.50

Corvelatwurst " 1.50

Pariser Lachsschinken, gek. Prager Schinken und geräuch. Westl. Delikatess-Schinken.

Extra grosse Nennaugen, geräuch. Elbaale.

Pottel & Broskowski.

Pflichtlicher Versand nach auswärs.

Die Firma **Gebr. Wolfertz,** Schlosswarenfabrik und Reformhaus, "Neustadt" in Wald b. Eschleben Nr. 1314, versendet ihre weltbekanntesten **Rastermesser 30 Tage zur Probe.**



Nr. 30 halb hoch geschliffen Mark 1.50
 Nr. 50 breiter Kopf geschliffen Mark 2.10
 Nr. 60 ganz hoch geschliffen Mark 2.50
 Nr. 64 Edigerheits-Rastern Mark 1.40
 Hauptpreisliste mit ca. 4000 Gegenständen gratis u. franco an jedermann.

C. W. Trothe,
 Optisches Institut,
 Poststraße 9/10,
 gegründet 1816.



Zur Reife empfohlen:
 Kodaks, Feldstecher,
 Kompass, Höhenmesser,
 Schritzzähler,
 Taschenthermometer,
 Schutzklemmer etc.

Dieser Tage

findet eine Verteilung von

Gratisproben

der berühmten **Ominol**

an alle Hausfrauen

Hausfrauen

haben. Bitte probieren Sie diese unentbehrliche

Essenzprobe, sie wird abhaken in jedem

einzelgängigen Geschäft der Stadt Halle zu

finden sein.

Ominolwerke Geestemünde.

Echt bewährte

Loden-Pelerinen

(wahrhaftig) für Herren, Damen und Kinder empfiehlt sehr preiswert

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Mein Bureau befindet sich von heute ab

Alte Promenade 30.

Halle a. S., den 11. Juli 1906.

Dr. Mennicke, Rechtsanwalt.



ergibt bei leichter Handhabung, durchaus zuverlässig, die berühmte Bielefelder Plattwäsche. Oberhemden, Kragen und Manschetten werden prachsvoll. Pakete 1/2 u. 2 1/2 Kilo-Pack. Zu haben in den meisten Drogerien, Kolonialwaren- und Seifengeschäften.

Wie alljährlich, gebe auch in diesem Jahre gutes gezeimtes **Ostriesländer** Vieh ab, zu Sachsisch und Böhmen, auch habe ich einige junge Bullen. Denjenigen Herren, die hier persönlich einkaufen wollen, bin ich gern behilflich. Zu Ende Juli, nach der Deckzeit, gebe ich **schwere Oldenburger Hengste** ab zu Balladpreisen, gut im Gehirte gehend. Auskunft erteilt **H. Ariane, Hauslohn, Bergfeld, Strecke Oldenburg-Wilhelmshaven.**